

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . 5.— lohn . . . 1.80
" Vierteljahr . . . 3.—
" einen Monat . . . 1.50

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt,
keine Gewähr übernommen.

Nr. 45.

Mittwoch, 14. Februar

1912.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Weimar, Marsch A. Scassola
2. Die schöne Rissette, Walzer Leo Fall
3. Ouverture zur Oper „Die
Hochzeit des Figaro“ . . . W. A. Mozart
4. Loreley-Paraphrase . . . J. Neswadba
5. Fantasie aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ . . P. Mascagni
6. Pas des Fleurs L. Delibes

74. Abonnements-Konzert

in der Wandelhalle.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der
Kalif von Bagdad“ . . . A. Boieldieu
2. Albumblatt R. Wagner
3. Finale aus der Oper „Die
Regimentstochter“ . . . G. Donizetti
4. Marienklänge, Walzer . . Jos. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Die
Zigeunerin“ W. Balfe
6. Hiawatha, Intermezzo . . N. Morel
7. Fantasie aus der Oper
„Mignon“ A. Thomas
8. Husarenritt F. Spindler

Donnerstag, den 15. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 17. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8¹/₂ Uhr in sämtlichen Sälen:

IV. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7¹/₂ Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack
oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Julius Bier.

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-
karten (bis spätestens Samstag Nachmittags 5 Uhr
zu lösen): 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk. (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 18. Februar.

11¹/₂ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Operetten- und Walzer-Abend
des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 . . . nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . 25 .
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Salus-Institut G. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052.

Glänzende Heilerfolge

gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös.
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 8945

Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Goldene Medaille.

Goldene Medaille.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 14. Februar.

— Bezüglich des heute Abend 8 Uhr im fest-
lich dekorierten grossen Saale des Kurhauses statt-
findenden Buntten Faschings-Abends sei noch
mitgeteilt, dass der Saal um 7 Uhr abends geöffnet
wird. Vorheriges Reservieren von Tischen kann nicht
angenommen werden. Weine und nur kalte Speisen
werden zu reduzierten Preisen abgegeben. Ein Buffet
für die Besucher der Logen und Galerien befindet
sich am Eingang zur linken Galerie. Das Rauchen
kann mit Rücksicht auf die anwesenden Damen und
die Vortragenden nicht gestattet werden. Die Karten-
nachfrage ist eine derartig lebhaft, dass nur noch
Tischplätze à Mk. 1.50 vorhanden sind. Es wird um
pünktliches Erscheinen gebeten, da die Eingangstüren
des Saals und der Galerien nur in den Zwischenpausen
geöffnet werden.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

8861

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. Februar.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende:

Die Damen: Fräulein Käthe Dorsch, Operetten-
Soubrette am Mainzer Stadttheater.

Fräulein Mathilde Einzig, Sängerin
zur Laute vom Schauspielhaus Frank-
furt a. M.

Fräulein Marie Wolf, Vortrags-
künstlerin.

Die Herren: Ernst Fredy, Musikimitator und
Klavierhumorist.

Fritz Schlotthauer, Komiker vom
Stadttheater in Mainz.

Mister Elmer Spyglas, Chansonnier.

Am Flügel: Herr Wilhelm Müller.

Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration
eingerichtet.

Logensitz: Mk. 2.50, Mittलगalerie 1. und 2. Reihe: Mk. 1.50,
3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: Mk. 1.—, Ranggalerie
Rückseite: 50 Pfg.

Parkett (nichtnumerierter Tischplatz): Mk. 1.50.

Die Damen werden gebeten im Parkett ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.

Erstkl. Familienhotel
und Pension

Westminster-Hotel

Mainzerstrasse 8,
Ecke Rheinstrasse
1 Min. v. d. Wilhelmstr.

Elegante eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension in
ruhiger, herrlicher Lage. — Grosser Garten. — Thermalbäder.
Mässige Preise. — Passanten-Aufnahme.

8943

Dr. Büdingens Sanatorium (Konstanzerhof) Konstanz — Seehausen

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herz-
krankheiten. Das ganze Jahr geöffnet. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort.
Man verlange Prospekt. 8941 §

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8869 Oscar Butzmann.

Heinrich Reichard Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telefon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinarbeitung. 8877

— (Residenz-Theater.) Ueber Claire Wallentin (Gräfin Metternich), deren zweimaliges Gastspiel Freitag, den 16. als die „Schauspielerin“ in „Der Leibgardist“ und Samstag, den 17. als „Marie Louise“ in „Der Dieb“ stattfindet, hat der bekannte französische Schriftsteller Henry Bernstein, der Verfasser von „Der Dieb“, „Baccarat“, „Simone“ etc. geschrieben, dass die Künstlerin die beste deutsche Darstellerin seiner Werke sei. Claire Wallentin, die dem weiteren Publikum ausserhalb Berlin und Oesterreich durch ihr sensationelles Lebensschicksal erst näher bekannt geworden ist, hätte dieser aussergewöhnlich pikanten Reklame wahrlich nicht bedurft, ist sie doch eine glänzende Schauspielerin mit einer seltenen Verwandlungsfähigkeit von hoher tragischer Wucht und ist dort ihr Name mit dem deutschen Volkstheater in Wien und seinen grossen Erfolgen untrennbar verbunden.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Hannover“ nach Philadelphia und Galveston, 10. Febr.
- Dover passiert
- D. „Eisenach“ nach Laplata, 10. Febr. Eastbourne passiert.
- D. „Aachen“ nach Brasilien, 9. Febr. von Pernambuco
- D. „Würzburg“ nach Brasilien, 10. Febr. in Santos
- D. „Grosser Kurfürst“, nach Australien, 8. Febr. in Aden
- D. „Friedrich der Grosse“ nach Australien, 9. Febr. in Sydney
- D. „Prinzess Alice“ nach Ostasien, 10. Febr. von Neapel
- D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 11. Febr. in Shanghai
- D. „Lützow“ nach Ostasien, 9. Febr. in Antwerpen
- D. „Chemnitz“ nach Bremen, 11. Febr. Lizard passiert
- D. „Willebad“ nach Bremen, 12. Febr. Bishop-Rock passiert
- D. „Crefeld“ nach Bremen, 9. Febr. von Pernambuco
- D. „Königin Luise“ nach Bremen, 11. Febr. Gibraltar passiert
- D. „Cassel“ nach Bremen, 12. Febr. von Antwerpen
- D. „Bülow“ nach Bremen, 10. Febr. in Aden
- D. „Prinz Ludwig“ nach Hamburg, 11. Febr. von Gibraltar
- D. „Berlin“ nach New York, 10. Febr. von Palermo
- D. „Prinz Heinrich“ nach Genua, 10. Febr. von Alexandrien
- D. „Prinz Reg. Luitpold“ nach Alexandrien, 11. Febr. in Alexandrien
- D. „Prinzess Irene“ nach Genua, 10. Febr. von New York

Pension „Villa Bauscher“

Norotal 24. Telefon 4282.

Ruh. freie Kurlage. Zim. m. Balkons,
mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl.
Verordn. Bäder. Elektr. Licht 8950
Zentralheizung. Fr. F. Bauscher.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8855

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Wohnungs-Nachweis - Bureau Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telefon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilh. Arrangements f. Dauer- u. Wintergäste. — Garten, Bäder.

Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936

Bes.: Fr. M. L. Schumacher.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8890

Verwalter Wilh. Sturm.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vortelh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen, früher

Pension Fürst Bismarck. 8818

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8851

Bndemeister, Masseur, geübter

Krankenw. u. Hühneraugenoprt.

in gr. Anst. tätig gewesen. sucht sof.

Dauerst. Off. u. N. J. 444 an

Rudolf Mosse, Nürnberg. 8959

Bekanntmachung.

Ordnung

für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gekamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenkarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karte übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

§ 9. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 10. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 11. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschiebende Wirkung.

§ 12. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissenschaftlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 13. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgeben und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend zu 40 Pfennig ausgeben.

§ 14. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 15. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911. Der Magistrat.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.

(B. A. 635/11).

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. Februar 1912.

Ackermann, Hr. Architekt, Frankfurt
Central-Hotel
Alberti, Hr. Direktor, Hannover — Hotel Berg
Albrecht, Frl., Heidelberg — Wiesbadener Hof
Alcan, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug
Aler, Hr. Oberleutnant, Frankfurt — Hotel Berg
Anz, Hr. Dr., Neuwig — Central-Hotel
Aue, Frl., Berlin — Central-Hotel

Baer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Metropole u. Monopol
Bahlmann, Frl., Paris — Viktoriahotel
Balmus, Fr., München — Hotel Berg
Balzer, Frl., Frankfurt — Prinz Nicolas
Bantenbag, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein
Hotel Berg
Bantenbag, Frl., Koblenz — Hotel Berg
Barczewski, Hr. Brauerei-Ingen. u. Hauptm. d. R.
Danzig-Langfuhr — Weisses Ross
Bartenwerffer, Hr. General m. Fr., Marburg
Reichspost

von Bauer, Frl., Czees — Nassauer Hof
Baum, Hr. m. Fr., Mühlenburg — Rose
Bazlen, Hr. Kfm., Mannheim — Alleeaal
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Einhorn
Behrmann, Hr. Direktor, Karlsruhe — Hotel Berg
Bensheim, Hr. Kfm., Mannheim — Hansa-Hotel

v. d. Berg, Hr., Rotterdam — Reichspost
Bingert, Hr. Professor, Leutesdorf
Nassauer Hof
Birkendahl, Hr. Bürgermeister, Herborn
Hotel Krug

Blecker, Hr. Kfm., Bielefeld — Grüner Wald
Block, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Bellevue
Blou, Hr. m. Fr., Berlin — Hansa-Hotel
von Blumenstein, Hr. Major, Kassel — Bellevue
Bohrisch, Fr. Major, Köln — Haus Oranienburg
Boll, Fr. m. Tochter, Landau — Pension Hella
van der Borch van Vorden, Baronesse, Vorden
Sendig Eden-Hotel

von Braunmühl, Hr. Bergwerkdirektor
Neurode — Central-Hotel
Brueggemeyer, Hr. m. Fr., London
Nassauer Hof
Brunn, Fr., Schwartau — Pension Nerotal
Brustgrün, Frl., Hamburg — Villa Primavera
Bylandt-Rheydt, Hr. Graf, Kassel — Nassauer Hof

Capet, Hr., Paris — Viktoriahotel
Casadesus, Hr., Paris — Viktoriahotel
Casper, Hr. Architekt, Stassfurt — Central-Hotel
Constantin, Hr. Fabrikant m. Fr., Hannover
Palast-Hotel
Corti, Fr. Dr., Frankfurt — Kuranstalt
Dr. Abend
Czapski, Fr. Rittergutsbes., Obra — Schwarzer Bock

Daud, Hr. Referendar Dr., Frankfurt
Dahlheim
Deerus, Hr. Ingen., Utrecht — Hansa-Hotel
Dehm, Hr. Kfm., Essen — Hotel Happel
Detlefs, Hr. Kfm., Hamburg — Römerbad
Dioninghoff, Hr. Direktor, Köln — Central-Hotel
Dietrich, Hr., Höchst — Sonne
Dörr, Hr. m. Fr., Frankfurt — Wiesbadener Hof
Dous, Hr. Oberleutnant, Berlin — Nonnenhof
Draeger, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
Duehon, Fr. m. 2 Kinder u. Bed., Petersburg
Kaiserbad
Duyvis, Hr. m. Tochter, Holland — Viktoria-Hotel

Eckstein, Hr. Ingen. m. Fr., Neu-York
Pension Margaretha
Eggers, Hr. Leutnant Torgau — Mühlgrasse 15 II
Eichenberg, Frl., Frankfurt — Pension Fortuna
Einstmann, Hr. m. Fr., Bremen — Römerbad
Elitzbacher, Hr., London — Rose
Erles, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
Erich, Hr. Justizrat m. Fr., Aachen — Impérial
von Ernsthausen, Hr., London — Rose
von Ernsthausen, Fr., London — Rose
Etheimer, 2 Hrn. Kfll., Karlsruhe
Wiesbadener Hof
Examus, Hr., Detmold — Wiesbadener Hof

Faasy, Fr., Zürich — Pension Ossent
Feinberg, Hr., Petersburg — Metropole u.
Fichtner, Frl., Heidelberg — Wiesbadener Hof
Fierich, Hr. Kfm., Bremen — Central-Hotel
Friche, Hr. Kfm., Mannheim — Central-Hotel
Friedberg, Frl., Darmstadt — Reichspost
Fröhlich, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Hotel Happel
Frohmann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig — Hotel Happel
Führich, Hr. Kfm., Pforzheim — Europäischer Hof
Füll, Hr. Kfm., Karlsruhe — Wiesbadener Hof
Fuhr, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Vogel
Fuhrmann, Hr. m. Fr., Antwerpen — Nassauer Hof

Gaebler, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Hotel Berg
Geck, Hr. Fabrikbes., Dortmund
Westfälischer Hof

Gehring, Hr. — Sonne
Geile, Hr. Kfm., Pforzheim — Wiesbadener Hof
Gensler, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Etgersleben
Palast-Hotel
Gerlach, Hr. Ingen. m. Fr., Quedlinburg
Pension Humboldt
Gerrissen, Hr. Rent. m. Fr., Haag — Palast-Hotel

Gibson, Hr. m. Fr., Neu-York — Rose
Gleitmann, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug
Glöckner, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz
Goldschmidt, Hr. Kfm., München — Grüner Wald

Grant, Hr., Louisville — Fürstenhof
Grohmann, Hr. Dr., Berlin — Viktoriahotel
Gross, Hr., Erfurt — Ouisisana
Freiherr Grote, Hr. Leutnant m. Freifrau,
Brandenburg — Rose

Grote, Hr. — Europäischer Hof
Grünhut, Hr., Wien — Rose
Günther, Hr., Heidelberg — Hansa-Hotel
Gundlach, Hr. Kfm., Gerstungen — Reichshof

Haertel, Hr. Kfm., Guben — Grüner Wald
Hagedorn, Hr. Landrat, Schleswig — Rose
Hagedorn, Hr. Rittergutsbes. u. Oberamtmann
Eichhorst — Villa Albrecht
Hahn, Hr. Dr. med. m. Fr., Stommeln
Wiesbadener Hof

Halm, Hr. Direktor, Köln — Rheinhotel
Hamburger, Hr. Dr., Berlin — Wiesbadener Hof
Hammann, Hr. m. Fr., Strassburg — Hansa-Hotel

Hammel, Frl. Rent., Strassburg — Alleeaal
Hartmann, Hr. Cand. med., Frankfurt
Reichspost
Hartung, Hr. Geh. Gerichtsrat m. Fr.,
Frankfurt — Reichspost

Haushorn, Hr., Frankfurt — Prinz Nicolas
Hausmann, Hr. Dipl.-Ingen., Berlin
Metropole u. Monopol
Heile, Hr. Kfm., Kammitz — Einhorn
Hein, Hr. Fabrikant m. Fr., Hamloh
Wiesbadener Hof

Henken, Hr. Kfm., Frankfurt — Wiesbadener Hof
Hermann, Hr. Kfm., Mannheim — Hotel Krug
Hertz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Herwig, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock

Herzbruch, Hr. Major, Kassel — Hohenzollern
Hildebrand, Hr. Reg.-Baumeister, Idstein
Hotel Krug
Hirschborn, Hr., Frankfurt — Wiesbadener Hof

Hochberg, Hr., Olzunia — Sonne
Hoff, Hr. Vize-Konsul, Frankfurt — Nassauer Hof
Hoffmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt
Wiesbadener Hof

Hofmann, Hr., Nürnberg — Sonne
Holm, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Taunushotel

Jacobs, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Central-Hotel
Jacobs, Frl., Nied. Indien — Dahlheim
Jacoby, Hr. Kfm., Köln — Metropole u.
Monopol

Jaeger, Hr. Fabrikant, Barmen — Palast-Hotel
Jäneck, Hr. Kfm., East Orange New Jersey
Oranien
Jauch, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald

Joelsohn, J., Hr. Kfm. m. Fr., Riga
Kronprinz
Joelsohn, L., Hr. Kfm. m. Fr., Riga
Kronprinz

Josten, Hr. m. Fr., Darmstadt — Hansa-Hotel
Jungk, Hr. Fabrikant m. Fr., Hannover
Hotel Adler Badhaus

von Karcher, Hr. m. Fam., Kaiserslautern
Nassauer Hof
Kauffmann, Frl., Frankfurt — Prinz Nicolas
Keller, Hr. Stud. med., Frankfurt — Reichspost
Keller, Hr. Dr., Schloss-Berthometh-Bukowina
Hotel Hohenzollern

Keller, Hr. Rechtsanwalt, Dr., Darmstadt
Goldene Kette
Kisser, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Berg
Klatte, Hr. Oberleutnant m. Fr., Haag
Palast Hotel

Kleemann, Hr. Kfm., Saarbrücken
Wiesbadener Hof
Klemm, Hr. Rechtsanwalt, Langen-Schwalbach
Hotel Berg

Könen, Hr. Fabrikant, Köln — Villa Borussia
van der Kolk, Hr. m. Fr., Haag — Hotel Nizza
von Kouffheim, Hr. Ingenieur m. Fr., Graz
Quisisana

von Kramer, Hr. m. Fr., Mannheim — Palast-Hotel
von Krause, Fr. Leutnant, Berlin — Museum-
strasse 10 I.

Krause, Hr. m. Fr., Stuttgart — Prinz Nicolas
Krebs, Hr. Direktor, Langen-Schwalbach
Hotel Berg

Krebs, Fr. Fabrikbes., Mannheim — Hotel Krug
Kuentz, Hr., Frankfurt — Reichspost
Kühling, Hr. Leutnant, Mülheim — Taunus-
Hotel

Kühnedaal, Hr. Kfm., Barmen — Nonnenhof
Kuhlmann, Fr., Grüne — Pariser Hof
Kuldens, Hr. Kfm., Geldern — Erbprinz
Kuntze, Exzell. Hr. General d. Infanterie z. D.,
Trier — Gr. Burgstrasse 14

Graf von Kuttaissow, Hr., St. Petersburg
Vier Jahreszeiten

Lachnit, Frl., Berlin — Museumstr. 10 I.
Laer, Hr. m. Fr., Zürich — Nassauer Hof
Lange, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt — Hotel Berg

Langguth, Hr. Dr., Höchst — Hotel Nizza
Lautenbach, Hr., Niederl. Indien — Dahlheim
Lemke-Schuckert, Fr., Hünegg — Oranien
Lentz, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Lenz, Hr. Gerichtsassessor, Frankfurt

Leufer, Frl., Darmstadt — Reichspost
Levie, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld — Hotel Berg
Levis, Hr., Wien — Hotel Viktoria
Link, Fr. Rittergutsbes., Stenzlau — Vier
Jahreszeiten

Loeb, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener Hof
Lonssin, Hr. Kfm., Düsseldorf — Central-Hotel
van der Lor, Hr. Stud. med., Heidelberg
Hotel Krug

von Lossberg, Hr. Referendar, Oberursel
Dahlheim
Lucks, Hr. Zahnarzt m. Fam., Limburg
Goldenes Kreuz

von Iyskowska, Fr., Jelitowa — Hohenzollern

Madans, Fr. Pastor m. Tochter, Barmen
Hotel Krug
Mahler, Fr., m. Bed., Baden-Baden
Nassauer Hof

Mandelbaum, Hr., Berlin — Rose
Mark, Hr., Frankfurt — Nassauer Hof
Marks, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
Marschall, Hr. Rechtsanwalt, Brückemau
Grüner Wald

Martin, Hr. Oberleutnant, Mannheim
Palast-Hotel
Mehn, Hr. Kfm., Berlin — Neuer Adler
Mendelsohn, Fr. Rittergutsbes., Gutow
Schwarzer Bock

Meyer, Hr., Brüssel — Nassauer Hof
Meyer, Hr. Hauptmann u. Kompanie-Chef m.
Fr., Hannover — Quisisana

Meyrowitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Mohr, Hr. Kfm., Pforzheim — Metropole u.
Monopol

Graf Moltke, Hr. Oberleutnant a. D., Berlin
Palast-Hotel
Morsbach, Hr. Kfm., Solingen — Central-Hotel
Motschidler, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Berg

von der Mülbe, Exzell., Fr. m. Tochter,
Erfurt — Hohenzollern
Möller, Hr. Dipl.-Ingenieur, Berlin
Hotel Fuhr

Müller, Hr. Bankier, Northheim — Palast-Hotel
Müller, Hr. Rentier, Göttingen — Palast-Hotel
Müller, Hr. Kfm., Charlottenburg — Einhorn
Müller, Hr. Kfm., Nürnberg — Reichshof

Müller, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Müller, Hr. Assessor, Dr., Düsseldorf
Wiesbadener Hof

Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn — Central-Hotel
Müller, Frl., Darmstadt — Reichspost

Nagengast, Hr., Leipzig — Hotel Viktoria
Nesker, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Berg
Nettle, Hr. Ingenieur, Rombach — Hotel Krug
Neuenhüskes, Frl., Frankfurt — Hansa-Hotel

Neumann, Frl., Heidelberg — Wiesbadener Hof
Neumann, Fr., Köln — Englischer Hof
Neumeyer, Hr. Kfm., Hannover — Grüner Wald
Nicolonis, Hr. Kfm., Frankfurt — Prinz Nicolas

Niemöller, Frl. Rent., Rheydt — Villa Borussia

von Olive, Frl., St. Petersburg — Palast-Hotel
Olson, Hr. Direktor, Zabern — Hotel Berg
Orth, Hr. Kfm., Dillenburg — Einhorn
Ostermann, Hr. Kfm. m. Fr., Burg-Mülheim
Hotel Eppe

Oswald, Frl., London — Pension Hella

von Palm, Hr. Freiherr, Mülhausen — Rose
Pelz, Hr. Kfm., Donscheid — Erbprinz
Petitcol, Frl. Lehrerin, Bordeaux — Prinz Nicolas

Pfeiffer, Hr. Kommerzienrat, Düsseldorf
Nassauer Hof
Pfleghen, Hr. Kfm., Cannstatt — Reichshof
Pincus, Hr. Fabrikant, Hamburg — Alleeaal

Polaczik, Hr. Professor, Strassburg — Reichspost
Prack, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Fürth
Reichspost

Preusser, Hr. Major m. Fr., Celle — Hotel Viktoria
von Prinzhorn, Hr. Legations-Sekretär m. Fr.,
London — Pension Heimberger

Prollius, Hr. Ingenieur, Mülheim — Rheinhotel
Pütche, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Nonnenhof
Pütz, Hr. m. Fr., Miesenheim — Hotel Krug

Radislaw, Hr., Proschinski — Vier Jahreszeiten
Rautenberg, Hr. Baumeister, Berlin
Schwarzer Bock

von Rehbind, Freifrau, Petersburg — Vier
Jahreszeiten
von Reichel, Hr. Leut., Canzig
Wilhelmsheilanstalt

Reichwald, Hr. Kfm., Siegen — Wiesbadener Hof
Reid, Hr. Fabrikbes., Zgierz — Westfälischer Hof
Reininger, Hr. Kfm. m. Fr., Homburg
Hotel Nizza

Freiherr von Reitzenstein, Hr. Oberstleut.,
Düsseldorf — Quisisana
Rhode, Hr. Kfm., Hamburg — Hansa-Hotel
Richter, Hr. Rittergutsbes., Henningsleben
Schwarzer Bock

Roesler, Hr. Ing. m. Fr., Manila — Quisisana
Rosenberg, Hr. Kfm., Lütgendortmund
Goldener Brunnen

Rosenfeld, Hr. Prof., Strassburg — Prinz Nicolas
Rosenthal, Hr. Kfm., Arnberg
Wiesbadener Hof

Rotiwecky, Hr. Direktor, Petersburg
Hotel Berg
Royaards Hr. m. Tochter, Haag — Quisisana
Rudolf, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Wiesbadener Hof

Saur, Hr. Hotelbes. m. Fr., B.-Baden
Nassauer Hof
Schede, Hr. Oberstleut., Oranienstein
Reichspost

Schaefer, Hr. Kfm., Pforzheim — Reichshof
Schäfer, Hr. Kfm., Aachen — Erbprinz
Scharrenberg, Hr., Wallau — Sonne
Schiball, Hr. Kfm., Blumenthal — Nonnenhof

Schindler, Fr. Rent., Oranienburg — Hotel Krug
Schirmer, Hr. Kfm., Nürnberg — Reichspost
Schmidt, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener Hof

Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Krug
von Schmiterlöw, Hr. Hauptm., Brieg
Wilhelmsheilanstalt

Schmitz, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt
Central-Hotel
Schmitz, Hr. Oberg., Laurahütte
Schwarzer Bock

Schön, Frl., Dresden — Nerostrasse 14
Scholl, Hr., Monsheim — Central-Hotel
Schramm, Hr. Kfm., Braunschweig — Einhorn
Schrap, Hr. Dr. m. Fr., Leipzig — Palast-Hotel

Schufftan, Hr., Berlin — Bellevue
Schulein, Hr. Kfm., Hamburg — Hansa-Hotel
Schulz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Schuster, Fr., Berlin — Kaiserhof

Schweder, Hr. Hauptm., Berlin
Wilhelmsheilanstalt
Schweizer, Hr. Hauptm., Stuttgart
Stadt Biebrich

Schweizer, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Happel
Schwickert, Hr., Etzel — Hotel Krug
Schwichtenberg, Hr. Gutsbes., Schöna
Schwarzer Bock

v. Schwerin, Hr. Stud., Heidelberg — Rose
Siegele, Hr. Kfm., Pforzheim — Europäischer Hof

Siegman, Hr. m. Fam., Neu-York — Rose
Simson, Fr., Köln — Englischer Hof
Sloman, Hr. Stud., Kopenhagen — Hansa-Hotel
Spohr, Hr. Oberleut., Breslau — Pivathaus

Staebe, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Stallmann, Hr. Oberamtsrichter Dr., Worstadt
Hotel Berg

Sternfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Bellevue
Steuer, Hr. Rent., Berlin — Schwarzer Bock
Stöcker, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Berg

Stühr, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
Straus, Hr. Apotheker, Offenbach
Zum neuen Adler

Stackert, Hr. Dr., Frankfurt — Schützenhof
Suhr, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

Teuschert, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Themel, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald
Tigges, Hr. Kfm., Gelsenkirchen — Prinz Nicolas

Trabert, Hr. Kgl. Landmesser, Waldbroel
Prinz Nicolas
Tretau, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
von Tschirschky, Frl., Liegnitz — Hohenzollern

Uytendale-Baird, Frl., Philadelphia
Nassauer Hof
Verschleiser, Fr., Hamburg — Goldenes Kreuz
Voetter, Hr. Chemiker, Krefeld — Nonnenhof

Vortmann, Hr., Frankfurt — Central-Hotel
Vogel, Frl., Frankfurt — Prinz Nicolas
Voigt, Hr. Rechn.-Rat, Münster — Kaiserbad
Vollmer, Hr. Hauptm., Weissenburg
Wilhelmsheilanstalt

Vowinkel, Hr. Kfm., Elberfeld — Hotel Nizza

Wald, Hr., Köln — Evang. Hospiz
Weber, Hr., Wermelskirchen — Metropole u.
Monopol

von Wedel, Frl. Rent., Berlin — Evang. Hospiz
Weier, Hr. Ing. Dr., Darmstadt — Reichspost
Weiss, Fr., Berlin — Nassauer Hof
Werther, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Prinz Nicolas

Wettern, Hr., Charlottenburg — Hotel Krug
Weuste, Hr. m. Fr., Mülheim — Rose
Willner, Hr., Berlin — Palast-Hotel
Willotte, Frl. m. Bed., Southend
Evang. Hospiz

Wilson, Hr., Haag — Quisisana
Wilson, 3 Frl., Slacko — Pension Internationale

Wipperman, Frl., Frankfurt — Prinz Nicolas
Wissing, Hr., Mainz — Nonnenhof
von Wissmann-Falkenberg, Hr. Rittergutsbes.
m. Fr., Pyritz — Viktoria-Hotel

Wolf, Hr. Kfm., Elberfeld — Reichspost
Wolf, Hr. Direktor, Hamburg — Bellevue
Wolf, Frl., Hamburg — Bellevue
Wolf, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Zacharias, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof
Zimmermann, Hr. Kfm., Köln — Reichshof
Zorn, Hr. Fabrikant, Köln — Metropole u.
Monopol

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier **Brehm**, Wilhelmstrasse 42.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 13. Februar 1912.

Mrs. G. Hoekmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyng von Rekowski. Frau Royard m. Sohn. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr Major Schlawa mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Rittmeister von Gager. Fräulein Hesselink. Fräulein M. Dettlé. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Köller mit Frau und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter. Frau von Britzke. Fräulein von Britzke. Miss Foley. Herr Kanitzer. Frau Wilson Doesch. Freiherr von Bülow. Freifrau von Bülow. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland mit Familie. Herr Fritz Gross mit Frau. Rittergutsbesitzer von Wühlisch und Frau. Oberleutnant Freiherr von Reitzenstein. Freifrau von Bülow. Herr Wilson und Frau. Graf und Gräfin von Platen-Hallermund mit Bedienung. Kaiserlicher Generalkonsul Krien. Herr Langenscheidt. Bankier van Hamel mit Fräulein Tochter. Herr von Oettinger. Herr von Schwerin. Herr Oberleutnant Plange. Herr Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Frau Knebusch. Mr. u. Mrs. Brown. Miss Brown. Herr von Gablenz. Herr Hauptmann Hülsemann. Frau Sanitätsrat Brusch u. Fräulein Tochter. Herr Ingenieur Roesler mit Frau. Herr Lefebure u. Frau. Herr Royards mit Fräulein Tochter. Herr Ingenieur Magerl von Kuffheim und Frau.

Kuranstalt Dietenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige.

Das ganze Jahr geöffnet.

8920a

Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat, Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Feder Plessner u. Dr. Fritz Reich.

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche.

Thermalbäder auf jeder Etage.

Zimmer von Mk. 3 an. — Zimmer und Pension von Mk. 8 an.

Besitzer: James Frel.

8960

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

H. Haas Herrenschnneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 8860
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

J. & G. ADRIAN

Gepäck-Expedition

per Frachtgut, Eilgut,

Passagiergut,

Prompte Abholung

zu jeder Tagesstunde.

Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

8888a

Pistolen-Schiessstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

3r. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 8854

Grosse Burgstrasse 6.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

W. Wissotzky & Cie.

Russischer Tee

Originalpackung in allen Qualitäten und Grössen, stets frisch und von neuester Ernte

Mediz. Drogerie A. Cratz

Inh. Franz Roedler

2 Min. vom Kochbrunnen Langgasse 23 direkt neben dem Tagblattaus.

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung

General-Vertreter

BERNH. WIESEGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.

Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8832* Gegründet 1822.

Fremdenpension „Columbia“

Villa „Mon-Repos“

Tel. 534 Wiesbaden Frankfurterstr. 6
Haus I. Ranges. — Zentral-Heizung.
Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster
Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater.
Neue moderne Einrichtung. Garten.
Bäder. Balkons. Vorrätliche Küche.
Mässige Preise.

8939 Bertha Rexroth.

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8885

Wilhelmstrasse 56.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Large handsome House in close
proximity to Curhaus and Theatre.
Elevated and tracing position, south
aspect. Electric light, Hotwater-
heating, Lift, Mineral Baths. Spacious
Dining — Drawing — Smoking —
rooms and Lounges. Afternoon tea.
From 35 marks per week. 8926b
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Corcelles - Neuchâtel

(Schweiz)

Villa „Les Ormeaux“.

Töchterpensionat.

Gründl. schn. Erlern d. französisch.
Sprache (auch engl.) u. a. m. Ia
Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr
Gärten — Prosp. u. Refer. durch d.
2 staatl. gepr. Vorsteher. [H 788 N.
8928 Mpe. Schaer.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Mittwoch, den 14. Februar 1912:

Cyklus Wiesbadener Schaffender.

Das grosse Los.

Volksstück in 4 Akten von A. und

E. Striebeck.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Frau Grosch, Gemüse-

händlerin. Lina Toldte

Rike, ihre Tochter Lotti Volange

Tine, Lehrerin an

eine Volksschule,

ihre Tochter Frieda Selchow

Witwe Krause. Otilie Grunert

August, ihr Sohn.

Postassistent Richard Bauer

Dr. Schwarz, Geh.

Sanitätsrat Ferdinand Voigt

Paula, Clotilde Gutten

Henrik Ole Capson, Ottomar Bloss

Fürst Béradszin, Fritz Grossmann

Marquis Valois, Ad. Willmann

Lord Plumber, Heinz Berton

Hochstapler

Jean Bediente Heinrich Otto

Jacques C. Bergschweiger

Dienstmädchen Marg. Hamn

Schusterjunge Ilka Martini

Ort der Handlung: Berlin.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 15. Febr. „Ein

glücklicher Familienvater“.

Freitag, den 16. Febr. „Marie

Antoinette“.

Samstag, den 17. Febr. Geschlossen.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 14. Februar 1912:

47. Vorstellung.

32. Vorstellung. Abonnement A.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Ab-
teilungen (3 Akten). Nach einer in
den Erzählungen „Aus den Papieren
eines Polizeikommissars“ von Dr.
Leopold F. Meissner mitgeteilten
Begebenheit.

Dichtung und Musik von W. Kienzl.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Friedrich Engel,

Justiziar (Pfleger)

im Kloster St.

Othmar. Hr. Schwegler.

Martha, d. Nichte

und Mündel

Magdalena, deren

Freundin Fr. Schröder-Kaminsky.

Johannes Freud-

hofer, Schullehrer

zu St. Othmar Hr. Schütz.

Mathias Freud-

hofer, dessen

jüngster Bruder,

Aktuaris (Amts-

schreiber) im

Kloster. Hr. Hensel.

Xaver Zitterbart,

Schneider. Hr. Henke.

Anton Schnappauf,

Büchsenmacher

Abler, ein alter

Bürger. Hr. Wutschel.

Dessen Frau. Fr. Mühldorfer.

Frau Huber. Fr. Ulrich.

Hans, ein junger

Bauernbursche

Hr. Döring.

Eine Lumpen-

sammlerin. Fr. Büdinger.

Ein Nachtwächter Hr. Pracht.

Ein alter Leiermann. Der Abt von

St. Othmar. Benediktiner. Bürger.

Bauern. Knechte. Kinder.

* * * Mathias: Herr Georg Becker

vom Grossh. Hoftheater in

Darmstadt als Gast.

Zeit: Das neunzehnte Jahrhundert.

Ort der Handlung: Die I. Abteilung

im Benediktinerkloster St. Othmar in

Niederösterreich (1820), die II. Ab-

teilung (2. u. 3. Akt) in Wien (1850).

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Nach dem I. Akte findet die grössere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Donnerstag, den 15. Febr. Abonn. B.

„Tannhäuser“.

Freitag, den 16. Febr. Abonn. B.

„Der Philosoph von Sans-Souci“.

Samstag, den 17. Febr. Abonn. C.

„Die schöne Rösche“.

Sonntag, den 18. Febr. Abonn. D.

„Die Jungfrau von Orleans“.

Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 14. Februar 1912.

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig

Heiligenwald.

Lastspiel in 3 Akten von Alfred

Halm und Robert Saudek.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Charlotte Marie,

Prinzessin von

Waldstaufen-

Ernst. Agnes Hammer

Gudrun von Hasse-

lohe, Hofdame Sofie Schenk

Carl Ernst. Rudolf Bartak

Leo Falk, Schau-

spieler. Kurt Keller-Nebri

Fritz Leibell, Schau-

spieler. Walter Tautz

Major a. D. von

Bredereck, Ab-

geordneter Rad. Miltner-Schönau

Georg Wislicenus,

Kand. jur. et cam. Carl Winter

Christian Batzen-

brecher, pens.

Förster Theo Tachauer

Eva, gen. Huschel,

seine Tochter Stella Richter

Liesbeth Ackerle,

Landbriefträger Rosel van Born

Kaspar Haendly,

Landbriefträger Willy Schäfer

Lissy, Kammerzofe

der Prinzessin Claire Dorel

Zwei Waldarbeiter

Nicolaus Bauer

Ludwig Kepper

Dienstmädchen bei

Batzenbrecher. Käte Ruf

Die Handlung spielt im deutschen

Wald vom Morgen bis zum Mittag

des nächsten Hochsommertages.

Nach dem I. und 2. Akte finden

Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9¹⁵ Uhr.

Donnerstag, 15. Febr. „Die fünf

Frankfurter“.

Freitag, den 16. Febr. „Der Leib-

gardist“.

Samstag, den 17. Febr. „Der Dieb“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.

Mittwoch, den 14. Februar 1912.

Donnerstag, den 15. Febr. Geschlossen.

Freitag, den 16. Febr. „Einer von

unsere Leut“.

Samstag, den 17. Febr. Geschlossen.

Sonntag, den 18. Febr. Geschlossen.

Donnerstag, den 15. Febr. Geschlossen.

Freitag, den 16. Febr. „Einer von

unsere Leut“.

Samstag, den 17. Febr. Geschlossen.